

Abschlüsse

KONTAKT & Ansprechpartner



Abschlussprüfung

Für die berufsbezogenen Bereiche Theorie und Praxis sind drei lernfeldbezogene kombinierte Abschlussprüfungen zu den Lernfeldern 5-7 abzulegen.

Teilnehmer des Zusatzangebots zum Erwerb des schulischen Teils der Fachhochschulreife legen darüber hinaus Prüfungen in den Fächern Deutsch, Mathematik und Englisch ab.



**2-jährige
berufsqualifizierende
Berufsfachschule
Informationstechnische*r
Assistent*in**

Abschlüsse

Die Berufsbezeichnung „Staatlich geprüfte*r Informationstechnische*r Assistent*in“ darf führen, wer die Abschlussprüfung erfolgreich bestanden hat.

Mit Bestehen der Abschlussprüfung wird zudem der „Erweiterte Sekundarabschluss I“ erworben.

Den „Schulischen Teil der Fachhochschulreife“ erlangt, wer zusätzlich zur Ausbildung am Unterricht des Zusatzangebotes teilgenommen hat und auch in diesen Fächern die Abschlussprüfungen erfolgreich bestanden hat.

BERUFSBILDENDE SCHULEN LINGEN TECHNIK UND GESTALTUNG

Beckstr. 23
49809 Lingen
Tel.: 0591 71002-0
Fax: 0591 71002-40



E-Mail: buero@bbs-lingen-tg.eu
Internet: www.bbs-lingen-tg.eu

Ansprechpartner

Herr Göhler
Tel.: 0591 71002-0
E-Mail: goehler@bbs-lingen-tg.eu

Herr Haim
Tel.: 0591 71002-0
E-Mail: haim@bbs-lingen-tg.eu



Eingangsvoraussetzungen

In den Bildungsgang kann aufgenommen werden, wer den Sekundarabschluss I, Realschulabschluss oder einen anderen gleichwertigen Bildungsstand nachweist. Weitere für den erfolgreichen Abschluss unabdingbare Voraussetzungen sind Ausdauer und Freude an technischen Problemstellungen sowohl bei der Planung als auch bei der Durchführung eigener Lösungsansätze.

Weiterhin sollten mindestens befriedigende Leistungen in den Fächern Deutsch, Mathematik und Englisch vorhanden sein.

Ziele

Die Lernenden erwerben berufliche Kompetenzen im Bereich der technischen Informatik. Informationstechnische Assistenten programmieren, installieren, konfigurieren und pflegen System- und Anwendungssoftware. Sie richten Computer ein, administrieren Netzwerke und Datenbanken oder überwachen computergesteuerte Prozesse. Ihre Aufgaben sind dabei überwiegend auf assistierende Tätigkeiten ausgerichtet.

Schulischer Teil der Fachhochschulreife

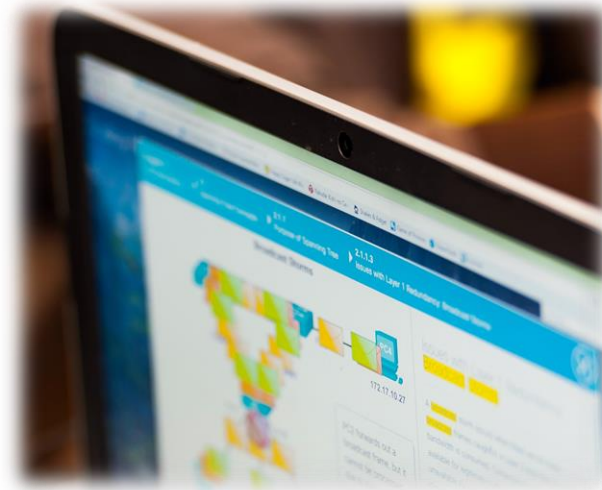
Im 2. Jahr der Ausbildung besteht zudem die Möglichkeit des Erwerbs des schulischen Teils der Fachhochschulreife, dies ist optional wählbar.

Der Unterricht dazu umfasst 6 Wochenstunden:

- 2 Std. Deutsch
- 2 Std. Englisch
- 2 Std. Mathematik

Lerninhalte & Schwerpunkte

- Hard- und Softwarekomponenten von PC-Systemen
- Systemprogrammierung und Systemsoftware, Mikrocontroller
- Datenbanken und Datenbankmanagementsysteme
- Netztechnologien, Netzwerk-Hardware und Netzwerksicherheit
- Betriebssysteme Windows- u. Unix basiert, z.B.: Microsoft Server, Linux, OS X, ...
- Energieversorgung informationstechnischer Systeme
- Elektronische Schaltungen, insbesondere zur Anbindung externer Hardware an standardisierte PC-Schnittstellen
- Anwendungsprogrammierung für Desktop- und Netzwerkanwendungen
- Robotik und Teilnahme an Wettbewerben



Unterrichtsfächer

Berufsübergreifender Lernbereich (1. Jahr)

- Deutsch
- Englisch
- Politik
- Sport
- Religion

Berufsbezogener Lernbereich Theorie u. Praxis

- LF1: Technische Dokumente erstellen und verwalten
- LF2: Rechner in technische Prozesse einbinden
- LF3: PC-Systeme planen, einrichten und administrieren
- LF4: Datenbanken planen, erstellen und pflegen
- LF5: Rechnernetze nach Vorgabe einrichten
- LF6: Software für technische Anwendungen entwickeln
- LF7: Energieversorgung für informationstechnische Systeme sicherstellen
- LF8: Projekte planen, durchführen und auswerten

Praktische Ausbildung im Betrieb

Neben dem Unterricht findet im 2. Jahr die praktische Ausbildung über 4 ganze Unterrichtswochen in einem Betrieb statt.

Zudem führen die Lernenden ein lernbereichsübergreifendes Projekt im Betrieb oder alternativ in der Schule durch.